



Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

19.10.2015

ELEKTROMOBILITÄT

Spatenstich für zwei E-Tankstellen am IKEA Einrichtungshaus Sindelfingen

Hofheim-Wallau, 19. Oktober 2015. um 12 Uhr setzten Gisela Splett, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg, Ulf Wenzig, Sustainability Manager IKEA Deutschland und Alex Preußner, Einrichtungshauschefin den ersten Spatenstich für zwei E-Tankstellen am IKEA Einrichtungshaus Sindelfingen.

„Das ist ein erster Schritt auf unserem Weg, alle IKEA Häuser deutschlandweit mit hochmodernen E-Tankstellen auszustatten“, erklärte Ulf Wenzig. „Damit möchten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass sich das Thema E-Mobilität mit unseren neuen Schnellladestationen in Deutschland noch stärker durchsetzt.“

Staatssekretärin Splett begrüßte das Engagement von IKEA: „Damit die Elektromobilität für den Einzelnen interessanter wird, braucht es eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur. Daher muss die Anzahl der Ladesäulen im Land erhöht werden. Die Landesregierung unternimmt bereits zahlreiche Anstrengungen, um ein dichtes Ladenetz aufzubauen. Die Unterstützung einzelner Unternehmen auf diesem Weg ist ein wertvoller Beitrag zum Ausbau der Elektromobilität.“

Gute Infrastruktur mit 50 Einrichtungshäusern in Deutschland

„Wir möchten unsere Besucher dabei unterstützen, möglichst klimaneutral zu uns zu kommen“, so Wenzig. Dabei helfen nicht nur gute Anbindungen an den öffentlichen Nahverkehr und maßgeschneiderte Lieferkonzepte, sondern auch die Möglichkeiten der Elektromobilität. „Wir haben aktuell 50 Einrichtungshäuser in ganz Deutschland und können so eine gute Infrastruktur für E-Tankstellen zur Verfügung stellen.“ Aus diesem Grund setzt IKEA jetzt auf einen größeren Roll-out von E-Tankstellen vor allem in Baden-Württemberg. „Damit wollen wir auch als Partner das Mobilitätskonzept von Baden-Württemberg unterstützen“, so der Sustainability Manager.

Bereits heute sind die IKEA Häuser in Berlin-Lichtenberg, Bremerhaven, Freiburg, Hamburg-Altona, Lübeck, Kaiserslautern und Rostock mit E-Tankstellen ausgestattet. „In einem nächsten Schritt werden wir bis Ostern Sindelfingen, Mannheim, Walldorf, Ludwigsburg, Ulm, Augsburg und Würzburg mit entsprechenden Schnellladestationen ausstatten“, so Ulf Wenzig. Über eine Million Euro investiert IKEA in die sieben neuen E-Tankstellen. Mit ihnen sind dann 14 IKEA Standorte mit Elektrotankstellen

ausgerüstet. Bis zum Jahr 2020 sollen alle 50 IKEA Standorte in Deutschland eine schnelle E-Tankstelle haben.

Zum Betrieb der Ladesäulen nutzt IKEA zu 100 Prozent Ökostrom. Das Aufladen wird kostenlos für alle sein. „Unsere Kunden können während ihres Einkaufs ihre Elektroautos je nach Modell vollständig aufladen“, erklärt Einrichtungshauschefin Alex Preußer. Die E-Tankstellen werden während der IKEA Öffnungszeiten in Betrieb sein. Die Kunden finden sie in der Regel direkt vor dem Einrichtungshaus in unmittelbarer Nähe vom Eingang und den Familienparkplätzen.

IKEA Deutschland

IKEA ist heute in Deutschland an 50 Standorten vertreten. Das erste IKEA Einrichtungshaus wurde 1958 in Älmhult/Schweden eröffnet. 1974 kam IKEA mit dem Einrichtungshaus Eching bei München nach Deutschland. Weltweit gibt es derzeit 378 IKEA Einrichtungshäuser in 48 Ländern. Davon gehören 329 Einrichtungshäuser in 28 Ländern zum IKEA Konzern selbst. Die anderen 49 Einrichtungshäuser werden von Franchisenehmern außerhalb des IKEA Konzerns betrieben. 771 Millionen Menschen besuchten IKEA im vergangenen Geschäftsjahr, davon rund 100 Millionen in Deutschland. 150.000 Mitarbeiter, 16.800 allein in Deutschland, arbeiten auf der ganzen Welt an der Umsetzung der Geschäftsidee von IKEA: „Wir wollen ein breites Sortiment formschöner und funktionsgerechter Einrichtungsgegenstände zu Preisen anbieten, die so günstig sind, dass möglichst viele Menschen sie sich leisten können

Ansprechpartner für die Presse
Simone Settergren, Pressereferentin
Telefon: (06122) 585 6173
simone.settergren@IKEA.com